Amtsblatt der

Stadt Übach-Palenberg

20. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0

07. Juni 2017 | Nr. 8
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Übach-Palenberger-Familientage

Fun - Spiel - Action bei den Übach-Palenberger Familientagen am 08. und 09. Juli 2017. Freier Eintritt.

Spiel und Spaß am und im Wasser des Ü-Bades bei den Übach-Palenberger Familientagen. Foto: Stadt

Die Übach-Palenberger Familientage finden in diesem Jahr am 08.und 09. Juli jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr auf dem Außengelände des Ü-Bades statt. Ein riesiges Angebot an Attraktionen verspricht Entertainment für die ganze Familie.
Wie in den vergangenen Jahren wird die Stadt Übach-Palenberg als Veranstalter von vielen Vereinen bei der Durchführung unterstützt. Dank der beiden Hauptsponsoren NEW und Kreissparkasse Heinsberg ist der Eintritt frei.

Was es alles zu erleben gibt:
Beim Rodeo Bullriding gilt es, so lange wie möglich auf dem Rücken des wilden Rodeobullen sitzen zu bleiben. Ein lustiger Spaß auch für die Großen! Auf dem Safari Piratenschiff können Kinder zwischen den großen aufblasbaren Freunden aus dem Dschungel stundenlang spielen, rutschen, toben und hüpfen - ein tropisches Spieleparadies für jedes Kind. Beim Kistenklettern kann man Mut und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Eine gesonderte Hüpfburg wird speziell den Kleinsten vorbehalten sein. Auch beim Buddeln und Spielen im großen Sandkasten kommen diese voll auf ihre Kosten.

Unter der Betreuung der Mitarbeiter/innen des Ü-Bades sowie der Ortsvereinen wird es viel Spaß und Action am und im Wasser geben: Beispielsweise kann man in aufgeblasenen Wasserbällen übers Wasser laufen. Damit auch der sportliche Charakter nicht zu kurz kommt, veranstaltet die VfR-Schwimmabteilung ein Wasserballturnier.

Fortsetzung auf der Seite 3

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

unsere Stadt feiert in wenigen Wochen ein schönes Jubiläum: Vor 50 Jahren wurden Übach-Palenberg die Stadtrechte verliehen! Zu Ehren dieses feierlichen Anlasses wird ein Festempfang stattfinden, zu dem neben zahlreichen Honoratioren auch Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich eingeladen sind.

Ebenfalls einen historischen Hintergrund hat die Entscheidung des städtischen Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales, dass unsere Stadt Übach-Palenberg künftig eine „Bockreitergemeinde“ ist. Vergeben wird dieser Ehrentitel von der Bockreitergenossenschaft aus Landgraaf, und zwar an Kommunen in der deutsch-niederländischen Grenzregion, die in einem historischen Zusammenhang mit den Bockreitern stehen.

Im 18. Jahrhundert wurden die Bockreiter als eine „Räuberbande“ dargestellt. Heutigen Forschungsergebnisse über die Bockreiter zeigen, dass dies Annahme ein Irrtum ist. Denn sie haben im Style von Robin Hood die Reichen überfallen und mit den Armen geteilt.

Durch das ursprünglich falsche Bild über die Bockreiter wurden auch in Übach-Palenberg viele Anhänger zu unrecht hingerichtet. Grundlage dieser Todesurteile waren Geständnisse, die unter grausamen Folterqualen erzwungen wurden.

Mit der Annahme des Titels „Bockreitergemeinde“ gedenkt die Stadt Übach-Palenberg zum einen denen, die dem Justizirrtum zum Opfer gefallen sind und zum anderen soll damit ihre Ehre wieder hergestellt werden.

Darüber hinaus verpflichtet sich die Stadt jährlich am 11. Mai eine Bockreiterfahne zu hissen. An diesem Datum jährt sich nämlich die Hinrichtung von Joseph Kirchhoffs, dem seinerzeit vorgeworfen wurde, der Anführer der Bockreiter zu sein.

Darüber hinaus ist im städtischen Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss beschlossen worden, dass in Scherpenseel künftig ein Denkmal am „Hühnermarkt“ stehen soll. Die entsprechende Skulptur befindet sich in Arbeit und wird derzeit vom Bildhauer Willi Arlt angefertigt. Finanziert werden die Anschaffung und Unterhaltung der Skulptur durch Spenden.

Ihnen für die jetzt beginnende schöne Jahreszeit alles Gute.

Ihr
Bürgermeister
Wolfgang Jungnitsch

Informationen aus der Stadtverwaltung

Fortsetzung von Seite 1 - Übach-Palenberger Familientage

Nicht nur für Jungs gibt es beim Torwandschießen viele kleine und größere Preise zu gewinnen. Abenteuerlich wird es auf der 27 m langen Mega-Dschungel-Hindernisbahn! Mit dabei sind auch die Akteure der städtischen Jugendarbeit, das Städtische Jugendzentrum und der städtische Streetworker mit seinem Bauwagen.

Geplant ist außerdem die Eröffnung der neuen, legalen Graffitiwand hinter dem Freibadgelände.

Das Team von Fitness 4U wird kleine und große Zuschauer wieder mit sportlichen Darbietungen unterhalten. Das Mittelalter-Lager der „Bockreiter“ sowie das beliebte Kinderschminken runden das vielseitige Angebot ab.

Natürlich ist mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Das Familienevent garantiert also Mega-Spaß und erlebnisreiche Stunden für jede Altersklasse. Die Stadt Übach-Palenberg als Veranstalter sowie die Sponsoren freuen sich auf zahlreiche Besucher bei freiem Eintritt!

Sitzungstermine

Di. 20.06.2017, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Do. 22.06.2017, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Di. 28.06.2017, 17:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Haupt- und Finanzausschuss

Do. 06.07.2017, 18:00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ratssitzung

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können auf der städtischen Homepage unter **„Rathaus/Stadtrat/Bürgerinformationsportal für die Rats- und Ausschussarbeit“** eingesehen werden. Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.

26. Niederrheinischer Radwandertag

Radvergnügen und buntes Rahmenprogramm auf dem Rathausplatz.

Kurz nach dem Start machten sich die ersten Radfahrer auf den Weg. Foto: Stadt

Am 2. Juli ist es wieder so weit, die Teilnehmer des 26. Niederrheinischen Radwandertages gehen an den Start. Die Stadt Übach-Palenberg ist eine von 63 Kommunen, die sich an der beliebten deutsch-niederländischen Großveranstaltung mit einer Route beteiligt. Die 49,3 km lange Route 36 wird vom großen Verkehr weggehalten und führt von Übach-Palenberg über Geilenkirchen nach Gangelt und von dort aus über Onderbanken (Niederlande) zurück nach Übach-Palenberg.

Der Niederrheinische Radwandertag steht 2017 aufgrund des Tour de France-Starts in Düsseldorf nicht nur im Zeichen Frankreichs, auch das Layout der Plakate und der Starterkarten wurden überarbeitet. Neu ist auch die 32-seitige Broschüre, die Ortsporträts aller teilnehmenden Kommunen, Themenrouten und viele nützliche Informationen beinhaltet. Sie ist im Internet unter http://niederrhein-tourismus.de/radwandertag/ online zu lesen oder als PDF herunterzuladen (Download), sie liegt aber auch als Druckfassung an der Servicestelle des Rathauses in Übach-Palenberg aus.

Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch eröffnet den 26. Niederrheinischen Radwandertag mit dem Startschuss um 10.00 Uhr auf dem Rathausplatz.

Der Rathausplatz ist als Start- und Zielort sowie Stempelstelle Dreh- und Angelpunkt des Geschehens. Ab 10.00 Uhr findet dort ein buntes und vielseitiges Rahmenprogramm statt. Der Zweiradshop Stötzel präsentiert mit seinem Verkaufsstand wieder ein breites Angebot an Fahrradzubehör und Fahrrädern und hilft bei Fahrradpannen gerne weiter. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg, kostenloses Kinderschminken und die beliebten Großspielzeuge aus dem Bestand des FUNtasie e.V.. Von 16.00 bis 19.00 Uhr sorgt die Big Band der Privat-Musikkapelle Scherpenseel auf der von der NEW gesponserten Bühne für beste musikalische Unterhaltung. Der schöne Biergarten der Familie Spiertz lädt alle Teilnehmer und Zuschauer zum Verweilen ein. Dort kann man sich für die nächste Etappe stärken oder einen schönen Tag ausklingen lassen. Um 17.00 Uhr wird das Radeln belohnt, wenn die attraktiven Preise der großen Tombola von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch verlost werden. Neben Fahrradzubehör und Gutscheinen lockt als erster Preis ein Fahrrad im Wert von 400 Euro.

Die Teilnahme am Niederrheinischen Radwandertag ist kostenlos, ab diesem Jahr werden nur zwei Stempel benötigt, um an der Tombola teilnehmen zu können.

Herzliche Glückwünsche:

80 Jahre
01.06.: Ingeborg Baum, Carlstr. 38 - 48
07.06.: Edelruth Scheffer, Heerlener Str. 156 a
15.06.: Günter Sachs, Bersitter Str. 12
16.06.: Elisabeth Breuer, Kantstr. 12

81 Jahre
09.06.: Helga Carduck, Rathausplatz 1
12.06.: Helmut Lies, Am Römerhof 17
22.06.: Helene Gottschalk, Behringweg 7
24.06.: Günther Schmidt, Heidberg 9
26.06.: Hans Nonnen, Baesweilerweg 30
30.06.: Christina Kramny, Heckstr. 32

82 Jahre
01.06.: Peter Salm,Carolus-Magnus-Allee 12
04.06.: Angela Bücken, Heerlener Str. 120
21.06.: Elisabeth Galonska, Glückaufstr. 25
23.06.: Else Schwedler, Paul-Keller-Str. 2

83 Jahre
03.06.: Herbert Häusler, Carolus-Magnus-Str. 24
03.06.: Reinhold Kaub, Am Tomberg 22
06.06.: Friedrich Schütz, Rembrandtstr. 10
06.06.: Richard Riediger, Otbertstr. 21
10.06.: Horst Zajus, Adolfstr. 16
24.06.: Theresia Bauer, Rathausplatz 6
25.06.: Gertraud Schulz, Carlstr. 2
27.06.: Adolfine Keller, Adolfstr. 16

84 Jahre
30.06.: Lieselotte Treuner, Carolus-Magnus-Allee 9 a

87 Jahre
28.06.: Maria Heinen, Adolfstr. 16

89 Jahre
02.06.: Ingeborg Großöhme, Am Rimburger Acker 2

90 Jahre
18.06.: Johanna Gehnen, Mittelstr. 17

91 Jahre
20.06.: Gertraude Spiertz, Bahnhofstr. 25
22.06.: Heinrich Speckens, Adolfstr. 16

92 Jahre
16.06.: Maria Mainz, Adolfstr. 16

93 Jahre
02.06.: Maria Stoffels, Freiheitstr. 38
07.06.: Helene Jansen, Adolfstr. 16

Goldhochzeiten
16.06.: Adele und Willi Bonzeck, Am Wegekreuz 14

Hochzeiten im Mai 2017
05.05.: Sarah Odenkirchen und Yannik Landsmann, Roermonder Str. 181a

06.05.: Verena Katharina Bernstein und Gianluca Pinna, Viehweg 14 b,

06.05.: Anna Maria Kleinszmit geb. Kowalski und Lukasz Henryk Wypcholl, Lückerhof 17 b

19.05.: Roswitha Renate Göttgens geb. Braun und Kurt Martin Macht geb. Hartmann, In der Schley 1

20.05.: Karin Ilse Pesch geb. Pullig und Peter Uwe Weimann, Welschendriesch 30, 52511 Geilenkirchen

26.05.: Jennifer Hehn und Cédric Yves Claudia Kammann, Marienstr. 9

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Wolfgang Jungnitsch, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehn mal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,-- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,-- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.

VfR-Schwimmabteilung feiert Sommerfest

Es findet statt am Freitag, 7. Juli 2017, ab 19.00 Uhr im Garten des Vereinsheims Marienberg.

Sommerfest der VfR-Schwimmer im Garten des Vereinsheims. Plauschen, Grillen, Feiern. Foto: Manfred Ehmig

Zum alljährlichen Sommerfest lädt auch in diesem Jahr die Schwimmabteilung des VfR-Übach-Palenberg ein.

Die Angebote zum Sommerfest: Kühle Getränke und Frisches vom Grill. Dazu erfolgt, wie in jedem Jahr, durch den Jugendausschuss die Spielebetreuung für alle Kinder. „Was das Wetter betrifft, sollten alle schon einmal die Daumen drücken“, so Tim Böven, der Abteilungsleiter der Schwimmer.

Sollte das Wetter allerdings nicht mitspielen, keine Sorge. Die Schwimmer können jederzeit auf die vor Ort befindliche Mehrzweckhalle ausweichen.

Alle Mitglieder und Freunde der Wassersportler sind herzlich eingeladen.

Grillparty der Löschgruppe Scherpenseel

Am 10.06.2017, ab 17.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Scherpenseel.

Gut besuchte Grillparty in Scherpenseel. Foto: Löschgruppe Scherpenseel

Diesen Samstag, am 10. Juni 2017, haben alle Freundinnen und Freunde des Grillens eine tolle Möglichkeit, sich im Rahmen der „Feurigen Grillparty“ der Löschgruppe Scherpenseel verköstigen zu lassen!

Ab 17.00 Uhr werden Grill- und Feuerwehrfans im Feuerwehr Gerätehaus Scherpenseel erwartet. Darüber hinaus werden an der Cocktailbar leckere Cocktails angeboten.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die „Feurige Grillparty“ besuchen und damit die Löschgruppe Scherpenseel unterstützen würden. Es lohnt sich! Denn die Freiwillige Feuerwehr leistet herausragende Arbeit auf ehrenamtlicher Basis, die gesellschaftliche Unterstützung verdient hat. Wie wichtig eine gut funktionierende und zuverlässige Freiwillige Feuerwehr für unsere Stadt ist, haben wir insbesondere 2016 erfahren, als ein schweres Unwetter im Kreis Heinsberg gewütet hat.

Super-Oldie-Night

Mit Hits aus den 70er, 80er, 90er Jahren und das Beste von Heute, veranstaltet von der Schützenbruderschaft Windhausen.

Bild: Wilfried Dohmen

Am Freitag, den 7. Juli ist es wieder soweit, die Super-Oldie-Night der Schützenbruderschaft St. Petri und Pauli Windhausen 1875 e.V. findet auf dem Bolzplatz in Windhausen statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei und alle offenen Getränke kosten 1,00 €.

Für das musikalische Rahmenprogramm wird DJ Wilhelm wieder sorgen und das Festzelt mit Hits aus den 70er, 80er, 90er Jahren und das Beste von Heute einheitzen.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird natürlich auch gesorgt. Die Löschgruppe der Feuerwehr Scherpenseel wird die Super-Oldie-Night, wie in den vergangenen Jahren auch, unterstützen und eine Cocktailbar organisieren und leckere Cocktails mixen.

Die Oldie-Night bildet den tradtionellen Auftakt der Sommerkirmes die vom 07. Juli bis zum 10. Juli 2017 stattfindet.

Die St. Petri und Pauli Schützenbruderschaft Windhausen 1875 e.V. freut sich auf Ihren Besuch!

Bürgerfrage

Ist der Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen im Rathaus erhältlich?

Der vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe herausgegebene Ratgeber für Notfallsorge und richtiges Handeln in Notsituationen liegt an der Servicestelle aus. Darüber hinaus kann dieser Ratgeber unter www.bbk.bund.de -> Service -> Publikationen -> Ratgeber Notfallvorsorge als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kettenreaktion Tihange

Am Sonntag, 25. Juni 2017 wird gemeinschaftlich mit zehntausenden Menschen eine tri-nationale 90 km lange Menschenkette vom AKW Tihange über Lüttich und Maastricht bis nach Aachen aufgestellt.

Diese Kettenreaktion soll ein sichtbares Zeichen setzen, dass grenzübergreifend die Menschen geschlossen für die Abschaltung der AKWs Tihange und Doel sind.

Nähere Informationen zur geplanten Kettenreaktion gibt es unter:
https://www.chain-reaction-tihange.eu/de/

50 JAHRE STADT
1967-2017
ÜBACH-PALENBERG

50 Jahre Stadt Übach-Palenberg

Festakt anlässlich des großen Jubiläums.

Die Stadt Übach-Palenberg feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum zur Verleihung der Stadtrechte.

Am 13. Juni 1967 wurde der Gemeinde Übach-Palenberg durch Beschluss der Landesregierung Nordrhein-Westfalen in Würdigung des Strebens der Bürgerschaft und in Anerkennung der bisherigen Entwicklung, aber auch in der Erwartung, dass sich die Gemeinde ihren kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben bewusst bleibt, die Bezeichnung Stadt verliehen.

Dies wurde am 22. September 1967 mit einer großen Feier in der Festhalle Übach-Palenberg (Stadthalle) begangen, bei der der damalige Regierungspräsident Hubert Schmitt-Degenhardt die Urkunde über die Verleihung der Bezeichnung „Stadt“ an den damaligen Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg, Max Gärtner, überreichte.

Da sich das Ereignis im Jahr 2017 zum 50. Male jährt, möchte die Stadt Übach-Palenberg die Stadtwerdung in das Bewusstsein der Menschen zurückholen und hat unter anderem ein Logo entwickelt, das auf das Jubiläum aufmerksam macht. Das Logo wurde bereits beim 36. Bürgerempfang im Januar der Öffentlichkeit präsentiert und wird bis zum Ende des Jubiläumsjahres städtische Publikationen, Veranstaltungsplakate, die Homepage etc. schmücken.

Ein halbes Jahrhundert Stadt ist ein Grund zum Feiern, daher veranstaltet die Stadt Übach-Palenberg einen Festakt. Zu diesem sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 15. Juli 2017, um 11.00 Uhr, ganz herzlich in das Pädagogische Zentrum, Otto-von-Hubach-Straße, eingeladen.
Die Besucher des Festaktes können sich auf einen Streifzug durch die letzten 50 Jahre freuen, sowohl rhetorisch, musikalisch als auch optisch.

Die Festreden, die es natürlich auch von offizieller Seite geben wird, werden mit abwechslungsreichen musikalischen Darbietungen der Big Band der Privat-Musikkapelle Scherpenseel 1906 e.V. und des Männerchores Boscheln aufgelockert.

Eine Bilderpräsentation zum Thema „50 Jahre Stadt Übach-Palenberg – Eine Stadt entwickelt sich“ ist auch in Planung. Sie vermittelt durch die Gegenüberstellung von Bildern einen direkten Vergleich von früher und heute. Gehen Sie auf eine interessante Entdeckungsreise und sehen Sie, wie Übach-Palenberg zu der Stadt herangewachsen ist, die Sie heute kennen. Zu viel soll an dieser Stelle jedoch noch nicht verraten werden, Sie dürfen sich auf weitere Überraschungen freuen.

Regierungspräsident Schmitt-Degenhardt (r.) überreicht dem damaligen Bürgermeister Max Gärtner (l.) die Urkunde zur Stadtwerdung.

URKUNDE

DIE GEMEINDE
ÜBACH-PALENBERG
IM SELFKANTKREIS GEILENKIRCHEN-HEINSBERG

deren Ortsteil Palenberg auf eine 1.100-jährige Geschichte zurückblicken kann, hat sich seitdem die Gewerkschaft „Carolus Magnus“ im Jahre 1911 mit Abbau von Steinkohlen begann, zu einem beachtlichen Industrieort entwickelt. Nach der Stillegung der Zeche im Jahre 1962 hat die Gemeinde tatkräftig und zielbewußt umfangreiche Maßnahmen zur Umstrukturierung von einer bislang einseitig bergbaulichen zu einer vielschichtigen Industriegemeinde eingeleitet, die eine weiterhin aufstrebende Entwicklung erhoffen lassen. Soziale und kulturelle Einrichtungen, in dem Bemühen um das Wohl ihrer Einwohner und Nachbarn geschaffen, geben der Gemeinde heute städtisches Gepräge und legen zugleich Zeugnis ab von dem Gemeinsinn und der Aufgeschlossenheit ihrer Bürger.

In Würdigung des Strebens der Bürgerschaft, in Anerkennung der bisherigen Entwicklung, aber auch in der Erwartung, daß sich die Gemeinde ihrer kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben bewußt bleibt, hat ihr die Landesregierung durch Beschluß vom 13. Juni 1967 die Bezeichnung

„STADT“

verliehen.

Düsseldorf, den 13. Juni 1967

DIE LANDESREGIERUNG
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Urkunde zur Stadtwerdung

Blick in die Vergangenheit

Der VDL stellt aus.

Das 50-jährige Stadtjubiläum wird vom Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (VDL) im Kreis Heinsberg zum Anlass genommen, durch eine Ausstellung einen historischen Abriss der Besiedlungs- und Stadtgeschichte zu präsentieren.

Verschiedenes Bild- und Ausstellungsmaterial sowie diverse Exponate sollen die Prägung der früheren Zechengemeinde über viele Jahrzehnte hinweg veranschaulichen. Die Ausstellung lädt dazu ein, längst vergangene Ereignisse noch einmal in lebendige Erinnerung zu rufen und die Bedeutung der Tradition für die Gestaltung der Zukunft dieser Stadt hervorzuheben.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Festaktes am 15. Juli vor Ort im Pädagogischen Zentrum, Otto-von-Hubach-Straße, eröffnet. Sie kann weiterhin durch alle Interessenten in den darauf folgenden Wochen bis zum 30. September 2017 im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg zu den allgemeinen Öffnungszeiten besucht werden.

Neues Heimatbuch

Von der Urgeschichte bis zur Gegenwart.

Vor ca. zwei Jahren hatte Herbert Simons die Idee, ein Heimatbuch der Stadt Übach-Palenberg herauszubringen.

Im Rahmen seiner Recherchen stellte er fest, dass sich im Jahre 2017 die Verleihung der Stadtrechte zum 50. Male jährt und fand dies einen passenden Zeitpunkt, um das Buch zu veröffentlichen.

Natürlich ist eine Realisierung eines solchen Projektes nicht alleine möglich. So konnte Herbert Simons Professor Dr. Frank Pohle, Historiker an der RWTH Aachen, von seinem Vorhaben überzeugen. Professor Dr. Frank Pohle ist federführend für die Gestaltung des Buches zuständig. Des Weiteren konnten auch Übach-Palenberger Bürger als Autoren gewonnen werden.

Geplant ist eine Gesamtauflage von 3.000 Exemplaren. Der Erlös aus dem Buchverkauf soll einem sozialen Projekt zugutekommen. Abschließend gilt den Sponsoren ein großer Dank, denn ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre die Herausgabe eines solchen Buches nicht möglich gewesen.

Unsere Stadt vor 50 Jahren ...

... ein Blick zurück

Der Kirchplatz in Übach.

Die Quäkergracht/Ecke Beggendorfer Straße in Übach.

Die Kirchstraße in Palenberg.

Der Bahnhof in Palenberg.

Die Heerlener Straße in Scherpenseel.

Frühere Lindenstraße in Boscheln, die später in diesem Bereich zum Südring wurde.

Fotos: Fotoarchiv der Stadt Übach-Palenberg

Gastbeitrag aus unseren Schulen:

OGSen werden in Zukunft immer wichtiger

Auch die OGS der Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg beteiligt sich an den Flashmobs.

Ein Teil der Kinder aus der OGS der Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg. Foto: Hannah Noppeney

Botschaften lassen sich am besten mit Musik in die Welt tragen. Deshalb haben sich die Kinder, Betreuer und Lehrer der OGS Frelenberg einen musikalischen Flashmob ausgedacht, um auf die landesweite Kampagne der Freien Wohlfahrtspflege NRW zur Verbes-serung der Rahmenbedingungen für die Ganztagsbetreuung hinzuweisen.

Vor allem in einer Zeit in der es immer mehr alleinerziehende Mütter bzw. Väter gibt oder beide Elternteile arbeiten müssen, werden Offene Ganztagsschulen immer wichtiger. Nicht nur die stetig steigenden Anfragen an der OGS Frelenberg belegen dies mehr als eindeutig.

Doch leider müssen viele Kinder auf Grund der begrenzten Raumkapazität abgewiesen werden. Genau dieser Platzmangel ist mit einer der größten Sorgen an der OGS Frelenberg.

Mit dem am 27.06.2017, um 10.00 Uhr, auf dem Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg geplanten Flashmob soll nicht nur auf die Nöte und Sorgen der OGSen aufmerksam gemacht werden, sondern soll auch ein zeichen gesetzt werden, dass nur gemeinschaftliche Gespräche zwischen Eltern, Betreuern und Lehrern sowie die Hilfe und Unterstützung von Seiten der Politik zu einer adäquaten Verbesserung der OGSsen führen.

„Traumtagebücher“ oder Heimat in dir oder mir

Zum 1. Mai dieses Jahres ist das Kooperationsprojekt Traumtagebücher bewilligt worden.

Vorstellung des Projektes Traumtagebücher im städtischen Jugendzentrum. Foto: Andrea Schever

Gemeinsam und unter der Federführung der CAJ Aachen machen sich das Nell-Breuning-Haus, das Mehrgenerationenhaus Übach-Palenberg und das Tanzstudio Kreiten aus Würselen nun bis Ende Dezember auf den Weg der Umsetzung. Dies alles dankenswerterweise unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Übach-Palenberg, Wolfgang Jungnitsch.

Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung in der Förderlinie „Kultur macht stark plus“. Wir freuen uns, dass die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland (AKSB) dem Antrag stattgegeben hat.

Das Projekt möchte 20 jungen erwachsenen Flüchtlingen aus Übach-Palenberg und Umgebung im Alter vom 18-26 Jahren über einen Zeitraum von acht Monaten kontinuierlich ein Angebot machen, ihren Erfahrungen von Flucht und dem Finden neuer Heimat und vor allem ihren Träumen und Wünschen einen Ausdruck verleihen.

In einer Situation, in der Angst, Verlust und Unsicherheit noch immer nicht wirklich vorbei sind, weil unklar ist, ob dem Asylantrag stattgegeben wird oder gar doch die Abschiebung droht, möchte das Projekt mit nonverbalen Mitteln wie Tanz, Körpersprache, Theater helfen und eine Botschaft formulieren.

„Traumtagebücher“ sollen festhalten, was nicht verloren gehen darf. Dies mit den Mitteln filmischer Dokumentation, Vernetzung im Raum der social media und mit zwei großen Aufführungen.

„Traumtagebücher“ sind in jedem Fall eine politische Botschaft, die gegen zunehmend rechte Parolen antritt und den Zuschauer/innen und Hörer/innen zumutet, was von einigen im öffentlichen Raum gern verdrängt oder geleugnet wird. Flucht ist ein gewaltsamer Akt, eine traumatisierende Erfahrung und eine menschliche Katastrophe, die nach einer politischen wie persönlichen Stellungnahme drängt. Heimat finden darf nicht zu einem weiteren Schicksalsschlag werden.

Ansprechpartnerinnen:

- Dr. Christina Herrmann, Nell-Breuning-Haus, Herzogenrath, Fachbereichsleitung Projekte, Tel.: 02406-9558-24, Mail: christina.herrmann@nbh.de,
- Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg, Marion Dalmisch, Konrad-Adenauer-Platz 1 (ehemals Bahnhofstr.14), 52531 Übach-Palenberg, Tel.: 02451/ 2781

NEW-Musiksommer meets Winzerfest

Vom 15. (Fronleichnam) bis zum Sonntag, 18.06.2017 gibt es wieder edle Tropfen zu genießen.

Der schon viele Jahre beliebte NEW-Musiksommer wurde kurzerhand mit dem Winzerfest zusammengelegt und so gibt es seit 2014 nicht nur zwei genussvolle Tage sondern gleich vier. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Veranstalter sind der Aktionskreis pro Übach-Palenberg mit Astrid und Albert Spiertz. Präsentiert wird die Veranstaltung wie in den Vorjahren von der NEW.

Das nicht, wie oft bei anderen Weinfesten, nur Weinhändler den Wein ausschenken sondern in Übach-Palenberg ausschließlich Winzer ihre Weine präsentieren, das ist Astrid Spiertz ein besonderes Anliegen. Die Winzer stehen mit Ihrer ganzen Erfahrung hinter ihrem Wein und bürgen für Qualität und faire Preise. Qualität wird auch bei den angebotenen Speisen groß geschrieben. Bei Original Elsässer Flammkuchen, Käsespezialitäten, Räucherfisch und vielen anderen Leckereien lässt es sich auf dem Rathausplatz rund um den Biergarten sehr gut vier Tage aushalten.

Damit auch die kleinen Gäste nicht zu kurz kommen gibt es eine kostenlose Hüpfburg.

Nun muss nur noch der Wettergott ein Einsehen haben und uns Sonne schicken, so Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch. Einer gelungenen Veranstaltung steht dann nichts mehr im Wege.

Musikprogramm

Donnerstag, 15. Juni 2017
Nightflyers von 15:00 - 19:00 Uhr
The Sunny Pipers von 19:00 - 23:00 Uhr

Freitag, 16. Juni 2017
RoxxBusters von 16:00 - 23:00 Uhr

Samstag, 17. Juni 2017
Glenrock von 16:00 - 23:00 Uhr

Sonntag, 18. Juni 2017
Privat-Musikkapelle Scherpenseel, Instrumental-Verein Herbach von 11:00 - 20:00 Uhr

Frelenberger Frühlingsfest

Der Schirmherr wurde in Frelenberg im wahrsten Sinn des Wortes gebraucht.

Bei dem Freitagswetter wurde die „Schirmherrschaft“ von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch (2.v.r.) von den Organisatorinnen Brigitte Dautzenberg (l.), Andrea Schmitz-Pauli (2.v.l.) und Elisabeth Schaffrath (r.) gerne auch mal wörtlich genommen.

Foto: Stadt

Wozu ein Schirmherr gut sein kann, erlebten die Organisatoren des ersten Frelenberger Frühlingsfestes: Denn eigentlich war alles auf ein Open-Air-Event ausgelegt. Doch der Regen kam, und mit ihm die Stunde von unserem Bürgermeister und Schirmherren Wolfgang Jungnitsch. „Angesichts des Wetters waren wir froh, dass er auch einen Regenschirm dabei hatte“, meinte Elisabeth Schaffrath, Leiterin der GGS Frelenberg. „Der Regen machte uns einen dicken Strich durch die Rechnung“, ergänzte Andrea Schmitz-Pauli vom Familienzentrum „Meragel“, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Brigitte Dautzenberg von der katholischen Kita und Elisabeth Schaffrath das Event organisierte. „Aber mit Hilfe der Stadt und des Bauhofes konnte die Turnhalle kurzfristig nutzbar gemacht werden“, freute sich Brigitte Dautzenberg.

Zum Erfolg trugen auch die jungen Tänzer der Tanzwerkstatt von Nina Otten bei, die eine tolle Leistung zeigten. Gleich nebenan präsentierte sich das Trommler- und Pfeiferkorps „Rheinklänge“ aus Frelenberg. Einmal hinter die Kulissen der Freiwilligen Feuerwehr, Löscheinheit Frelenberg, zu schauen, war auch drin. Der TuS Rot-Weiß Frelenberg trug sein Scherflein dazu bei, die Menschen zu einer aktiven Freizeitgestaltung zu bewegen. Und wer dann Appetit bekommen hatte, für den stand neben einer Cafeteria auch ein Grillstand bereit. Mit dem Duo „Jukebox Modus“ erlebte das Fest am Abend eine musikalische Krönung.

- Werbung -

Die EWV-Quartierwärme:

Zentrale, umweltfreundliche Wärmeversorgung in Neubaugebieten.

Mit einer Handvoll Pellets demonstrieren Josef Schulteis (l.) und Georg Kreutz von der EWV den Weg in eine zentrale, umweltfreundliche Wärmeversorgung der Zukunft. Foto: EWV

Mit der EWV-Quartierwärme bietet die EWV Energie- und Wasser-Versorgung die Wärmeversorgung der Zukunft. Beispielsweise über eine zentrale Pellet-Heizung werden ganze Neubaugebiete mit umweltfreundlicher Wärme versorgt.

„Sie brauchen dann keinen eigenen Heizungsraum mehr, keine Wärmepumpe oder einen Tankraum“, erklärt Josef Schulteis von der EWV die clevere Lösung.

Noch interessanter wird die EWV-Quartierwärme beim Blick auf die Energiebilanz. Georg Kreutz kümmert sich mit Josef Schulteis um das Projekt: „Werden beispielsweise Pellets eingesetzt, kann der Bauherr eine Primärenergiezahl von 0,0 eintragen“, so Kreutz. Diese Bilanz ist Grundlage für die KfW-Förderung, so lassen sich ohne viel Aufwand die Anforderungen leichter erfüllen. Zusätzlicher Vorteil der zentralen Energieerzeugung im Baugebiet sind minimierte Wirkungsgradverluste. „Das können ein paar Tonnen CO2 pro Jahr sein“, sagt Josef Schulteis.

Das Prinzip der EWV-Quartierswärme funktioniert wie die Nahwärmeversorgung: Zentral erzeugte Wärme geht über kürzeste Strecken direkt zum Abnehmer. Planung, Bau und die komplette Wartung der Heizanlage werden von der EWV übernommen. „Im Prinzip müssen wir nur wissen, wie viel Energie gebraucht wird“, erklärt Georg Kreutz. Wie die Anlage letztlich technisch umgesetzt wird, hängt von den Gegebenheiten ab und wird von der EWV immer exakt auf die Anforderungen vor Ort zugeschnitten.

Aber damit ist noch lange nicht Schluss: „Wir tüfteln gerade noch an einer EWV-Quartier-Kompletterschließung. Dabei handelt es sich um eine Bündelung der kompletten Ver- und Entsorgung. Der Vorteil: Es gibt nur einen Ansprechpartner, der sich für die Anwohner um den Bezug von Wärme und Strom, aber auch um Abwasser und Telekommunikation kümmert.“

SIGNUM QUARTETT im Schloss Zweibrüggen

Sonntag, 25.06.2017, um 18.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr, im Schloss Zweibrüggen.

Das international bekannte Streichquartett „SIGNUM QUARTETT“. Foto: Irene Zandel

Dank der Kooperation mit der Anton-Heinen-Volkshochschule Heinsberg sowie dem Entgegenkommen des Ensembles konnte für das 38. Schlosskonzert das „SIGNUM QUARTETT“, eines der bekanntesten jüngeren Streichquartette engagiert werden. Gleichzeitig ist es auch ein gebührender Abschied für den alten Vosrstand der Freunde der Kammermusik in Übach-Palenberg e.V.

Dieses Konzert macht erneut deutlich, welche überregionale kulturelle Bedeutung die immer ausverkauften Schlosskonzerte inzwischen haben.

In dem Signum Quartett, ein in Köln beheimatetes Streichquartett, das 1994 gegründet wurde, spielt seit 2016 in der heutigen Besetzung: Florian Donderer Violine, Annette Walther Violine, Xandi van Dijk Viola und Thomas Schmitz Violoncello.

Konzertauftritte führen das Signum Quartett auf internationale Podien von Madrid und Barcelona bis Basel, Paris, Berlin und Amsterdam, von der Hamburger Laeiszhalle, der Liederhalle Stuttgart, dem Konzerthaus Dortmund, dem Concertgebouw Amsterdam und dem Bonner Beethoven-Haus bis hin zum Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Rheingau Musik Festival, der Philharmonie Essen und zum Festival Aix-en-Provence, zu den Ludwigsburger Schlossfestspielen und den Londoner Proms. Auf Einladung des Goethe-Instituts unternahm das junge Ensemble ausgedehnte Konzerttourneen, so zum Beispiel nach Asien, Mittel- und Lateinamerika oder Afrika.

Rundfunkanstalten im In- und Ausland, darunter WDR, NDR, SWR, HR, BR, Deutschlandfunk, DRS, ORF und Arte, übertrugen die Konzerte der vier Musiker. Zu erwähnen ist, dass die mit dem Signum Quartett aufgenommene CD „No.3“ (Berg, Bartók, Schnittke) ein überschwängliches Presseecho erhielt und mit dem International Classical Music Award ausgezeichnet wurde.

So werden die Besucher in dem herrlichen Ambiente des Schlosses Zweibrüggen in den Genuss eines vollendeten Kammermusikprogramms kommen. Erleben Sie Mozarts B-Dur KV 458 „Jagd-Quartett“, das Streichquartett Nr. 2 „Intime Briefe” des Ungarn Leos Janácek und das Streichquartett d-Moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“ von Franz Schubert.

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen wird die Reservierung von Eintrittskarten empfohlen. Das Schloss Zweibrüggen verfügt auch über einen barrierefreien Zugang. Bei Bedarf bitte anmelden.

Nähere Angaben zu den Preisen sowie der Kartenreservierung entnehmen Sie bitte der Terminübersicht auf Seite 12 unter der Rubrik „Schloss Zweibrüggen“.

Stellenausschreibung der Stadt

Freie Ausbildungsstelle zur Verwaltungsfachangestellten bzw. zum Verwaltungsfachangestellten.

Die Stadt Übach-Palenberg - Kreis Heinsberg - Reg.Bez. Köln, rd. 24.700 Einwohner stellt ein:

zum 01. August 2018

1 Auszubildende bzw. 1 Auszubildenden

für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten bzw. des Verwaltungsfachangestellten

Einstellungsvoraussetzung:
Fachoberschulreife.

Ausbildung/Auswahlverfahren:
Die Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst die praktische Ausbildung in der Verwaltung sowie den Besuch des Lehrgangs beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung Aachen.

Vor der Einstellung wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Die Stadt Übach-Palenberg fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Bewerbungen:
Bewerbungen mit Lebenslauf (inklusive Kontaktdaten, insbesondere Email-Adresse) und Kopien von Schulabschlusszeugnissen bzw. des letzten Versetzungszeugnisses werden bis zum

16. Juni 2017
erbeten an die

Stadt Übach-Palenberg,
Der Bürgermeister
- Fachbereich 1 -
Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Schröder unter 02451/979-1001 bzw. Herr Müller unter 02451/979-1111.

Aus Gründen der Kostenersparnis wird gebeten, auf Klarsichthüllen, Prospektmappen oder Schnellhefter zu verzichten.

Veranstaltungen in Übach-Palenberg

Mi. 07.06.2017
Flashmob - OGS der Katholischen Grundschule Scherpenseel
09.00 Uhr, Heerlener Str. 213-215, Schulhof

Tagesfahrt nach Thorn/Roermond - Seniorenverein St. Barbara Palenberg
Abfahrt: 10.00 Uhr Kath. Kirche, Kirchstr.

Do. 08.06.2017
Halbtagesfahrt Planwagenfahrt ins Nettetal/ Brüggen mit Kaffee und Kuchen - Seniorenverein Boscheln
Abfahrt: 12.30 Uhr, Spielplatz Carl-Alexander-Str.

Spanisch A2 Konversationskurs vor den Ferien - VHS
18.30 - 20.45 Uhr, Gem.-Hauptschule Ü-P, Otto-von-Hubach-Str. 18, 15 Abende, Kosten 88,00 €, Anmeldung erforderlich bei der VHS

Sa. 10.06.2017
Kiga-Cup - TuS 1909 RW Frelenberg
12.00 Uhr, Wurmtalstadion, Teverenstr.

Orts- und Kirchenbesichtigung Selfkant Millen - Kolpingsfamilie Geilenkirchen-Übach-Palenberg
14.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Anmeldung erwünscht bei Heinz Paulsen, Tel. 02451 - 2021

Feurige Grillparty - Löschgruppe Scherpenseel
17.00 Uhr, Gerätehaus Scherpenseel, Grotenrather Str., freiwillige Spende

Di. 13.06.2017
Halbtagesfahrt zum Hariksee - Seniorenverein Übach
Abfahrt: 12.00 Uhr Marktplatz, 12.05 Uhr Rathaus, Anmeldung: Fr. Bärwald, Tel. 02451 - 9071843

Mi. 14.06.2017
Flashmob - OGS der Katholischen Grundschule Übach
10.00 Uhr, Freiheitstr. 5-7, Schulhof

Do. 15.06. - So. 18.06.2017
NEW-Musik-Sommer meets Winzerfest
auf dem Rathausplatz

Do. 15.06. - Sa. 17.06.2017
Scheleberg Cup 2017 - SV 09 Scherpenseel - Grotenrath -
10.00 - 20.00 Uhr, Scheleberg

Do. 15.06.2017
Vogelschuss - St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln
14.00 Uhr, Schützenheim hinter der Kath. Kirche, Roermonder Str.

Vogelschuss - Schützenbruderschaft St. Dionysius Frelenberg
14.30 Uhr, Sportplatz, Teverenstraße

Sa. 17.06.2017
Scheleberg Cup Party
20.00 Uhr, Scheleberg

Sa. 17.06. u. So. 18.06.2017
Schützenfest - St. Franziskus Schützenbruderschaft Marienberg

Sa. ab 20.00 Uhr Königsball, So. ab 11.00 Uhr Königsvogelschuss, In der Schley, Parkplatz Naherholungsgebiet

Sa. 17.06.2017
Bürgerschießen der Ortsvereine - Schützenbruderschaft St. Dionysius Frelenberg
14.30 Uhr, Sportplatz, Teverenstr.

Fr. 23.06. - So. 02.07.2017
Fahrt in den Spessart nach Framersbach - Seniorenverein Frelenberg
Landhotel „Spessartruh“, incl. HP sowie freie Nutzung des Hallenbades, Sauna Dampfbad, Kegelbahn, Mittagessen in Limburg u. Miltenberg, Eintrittspreise, Führungen u. Rundfahrten. Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen an dieser Fahrt teilzunehmen.

Fr. 23.06.2017
Kaffeenachmittag - Seniorenverein St. Barbara Palenberg
15.00 Uhr, Altentagesstätte, Barbarastr.

Sa. 24.06. und So. 25.06.2017
Traditionelle „Übacher Sommerkirmes“ - St. Sebastianus Schützenbruderschaft Übach
Sa. ab 19.30 Uhr und So. ab 14.00 Uhr, Rölkenstr. 12, 2-tägiges Tennenfest auf dem Bauernhof Glasmacher

Sa. 24.06.2017
Fahrt zum Effelder Waldsee - kfd Frelenberg-Zweibrüggen
Anm. Helga Küppers, Tel. 02451 - 67524, Treffpunkt Kath. Kirche, Ägidiusstr.

Di. 27.06.2017
Flashmob - OGS der Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg
10.00 Uhr, Annabergstr. 6, Schulhof

„Bunter Nachmittag“ für Senioren - Ev. Kirchengemeinde Übach-Palenberg
15.00 - 17.00 Uhr, Saal Erlöserkirche, Comeniusstr. 1

Fr. 30.06.2017 - So. 02.07.2017
Schützen-Kaiser-Fest - St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg
weitere Informationen sind den Plakaten zu entnehmen, Theresiensaal unter der Kath. Kirche, Barbarastr.

Sa. 01.07.2017
Tagesfahrt nach Soest mit dem VdK Ortsverband Ü-P
08.00 Uhr Place-de-Rosny-sous-Bois, 08.05 Uhr Rathausplatz, Anm. Dieter Massing, Tel. 02451 - 912754 o. Maria Klöckner, Tel. 02404 - 5966939, 15,00 € für Mitglieder und 20,00 € für Nichtmitglieder

Sommerfest der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. mit Einweihung der Wasserspiellandschaft
11.00 Uhr, Johanniter-Kindertagesstätte, Johanniterstr. 25

So. 02.07.2017
26. Niederrheinischer Radwandertag - Stadt Übach-Palenberg
10.00 Uhr Startschuss am Rathausplatz durch Bürgermeister Jungnitsch, 17.00 Uhr Tombola, Rahmenprogramm: Kinderschminken, Spielzeuge, Pannenhilfe, Hüpfburg, musikalische Unterhaltung durch die Big Band der Privat-Musikkapelle Scherpenseel 1906 e.V.

Di. 04.07.2017
„Wir prickeln unsere Sinne!“ - Selbsthilfegruppe Aphasie in Ü-P
14.00 Uhr, Seniorenwohnanlage, Rathausplatz 8, Anm.: Tel. 02451 - 47383 o. 0177-7748889

Fr. 07.07.2017
Sommerfest der VfR-Schwimmabteilung
Ab 19.00 Uhr, im Garten des Vereinsheim Marienberg

Fr. 07.07. - Mo. 10.07.2017
Sommerkirmes der St. Petri und Pauli Schützenbruderschaft Windhausen
Fr.: Oldie Night, 19.30 Uhr, Sa.: Königsabend, 19.30 Uhr, So.: Schützenumzug, 17.00 Uhr, Mo.: Vogelschuss und Frühschoppen, 09.00 Uhr, Bolzplatz und Schützenheim Windhausen, Windhausener Str. Eintritt frei

Sa. 08.07.2017
Erste-Hilfe-Kurs - Johanniter-Unfall-Hilfe
09.00 - 17.00 Uhr, Johanniter-Kindertagesstätte, Johanniterstr. 25, im Erste-Hilfe-Kurs werden Kenntnisse erlernt, durch die im Notfall lebensrettenden Maßnahmen ergriffen werden können (auch für Führerscheinbewerber)

Benefizveranstaltung zugunsten „Aktion für unsrer Stadt“-KV Wurmtal Funken 2009 e.V.
13.00 - 22.00 Uhr, Aachener Str. / Frankenstr.

Sommerfest der Arbeiterwohlfahrt Boscheln
14.00 Uhr, Maria-Müller-Haus, Roermonder Str. 177

„Anderer Gottesdienst“ mit der Chorgemeinschaft Ev. Kirchengemeinde Ü-P
18.00 Uhr, Erlöserkirche, Comeniusstr. 1, Thema: Frieden

Grillfest der Löschzugs Übach
18.00 Uhr, Feuerwache Übach, Friedrich-Ebert-Str. 101

Jubiläumskonzert der Bigband Jazzlive - Kreismusikschule
20.00 Uhr, Musikschule, Schulstr. 38

Sa. 08.07. & So. 09.07.2017
ÜPF - Übach-Palenberger-Familientage im Ü-Bad
13.00-18.00 Uhr, Ü-Bad, Dammstr. 79

So. 09.07.2017
Pfarrfest der kfd Frelenberg-Zweibrüggen
11.00 Uhr, Ägidiusstr.

Sportabzeichentag - SV RW Schlafhorst
10.00 Uhr, Am Bucksberg

Mi. 12.07.2017
Hafenrundfahrt im „Historischen Hafen“ Maastricht mit dem Invalidenverein Marienberg
11.30 Uhr, alle Bushaltestellen im Stadtbereich, Anm.: Norbert Hullik, Tel. 02451 - 42426

MGH

Mehrgenerationenhaus (MGH), Konrad-Adenauer-Platz 1, Tel.: 02451/2781

An folgenden Tagen bleibt das Jugendzentrum geschlossen:

- Do. 15.06. - So. 18.06.2017

An folgenden Tagen bleibt das Seniorenzentrum geschlossen:

- Do. 15.06. - Sa. 17.06.2017

Fr. 09.06. / 23.06./ 07.07.2017
BINGO im Seniorenzentrum
ab 14.00 Uhr
Mo. 12.06.2017
Start „Kochkurs Natur im Topf für Schulkinder“ auf dem Abenteuerspielplatz „Am Bucksberg“
16.00 - 18.00 Uhr, 3 Termine, 4,50 € mit Anmeldung

So. 18.06.2017
Sonntags-Kaffeeklatsch im Seniorenzentrum
14.30 - 17.00 Uhr

Mi. 21.06.2017
Start „Kreatives Gärtnern mit Kindern“ auf dem Abenteuerspielplatz „Am Bucksberg“
16.00 - 18.0 Uhr, 3 Termine, 4,50 € mit Anmeldung

Di. 11.07.2017
Offenes Sommerfest für alle mit der Kolpingsfamilie GK - Ü-P
19.00 Uhr

Schloss Zweibrüggen

So. 25.06.2017
38. Schlosskonzert - Freunde der Kammermusik mit der VHS des Kreises Heinsberg
Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18.00 Uhr, Eintritt 10,00 €, ermäßigt 7,00 €, freier Eintritt bis 14 Jahre, Kartenvorverkauf beim Bürger-Service-Center Heinsberg , Tel. 02452 - 131051 und der VHS des Kreises Heinsberg, Tel. 02452-134395, Email: hubertengels@kreis-heinsberg.de oder vhs@kreis-heinsberg.de, an der Servicestelle der Stadt Übach-Palenberg, Kartenreservierung; FdK, Tel. 02451 - 43875 (AB), info@freunde-der-kammermusik-uep.de, www.freunde-der-kammermusik-uep.de, Reservierte Karten bitte 30 Minuten vor dem Konzert an der Abendkasse abholen

So. 02.07.2017
„Märchenumwobenes Zweibrüggen“ mit Berti Davids-Heinrichs
11.00 Uhr Schlossparkplatz, Zweibrüggen 40, Kostümführung ca. 1 Stunde; kann auch als Kindergeburtstag gebucht werden, Schneewittchen, Räuber Hotzenplotz, Hänsel und Gretel in Schloss und Mühle

Spelters
Sittarder Str. 12
52525 Heinsberg
Ihr Gebäudereiniger im Kreis
● ISO-zertifizierte Reinigung ● Hygiene ● Services ● Gebäudemanagement
www.spelters.com
Spelters
☎ 02452 - 99 89 01
info@spelters.com